



Basisgruppe Mathematik

AN ALLE WISSBEGIERIGEN MATHEMATIKERINNEN!

BASISGRUPPE - klingt ja wirklich gefährlich. Wenn man/frau da einmal hingeht, dann wird man wahrscheinlich mit Arbeit eingedeckt und kann sich davon nie mehr befreien. Die ganze schöne Studienzzeit lang...

Nun ja. Als brave Teilnehmerin an diesem Treffen kann ich Euch die Basisgruppe so vorstellen, wie sie wirklich ist.

Wir treffen uns einmal in der Woche im Mathe-Teletraum in der Steyrergasse 17 (im Computerzentrum).

Wichtigster Tagesordnungspunkt ist der Informationsaustausch. Schließlich wollen wir ja wissen, was sich rund um unser Studium abspielt; dazu gehören vor allem

Berichte über die verschiedensten Vorlesungen. Wenn es Probleme mit Vortragenden gibt, dann ist das der beste Ort, wo Ihr sie los werden könnt. Das gleiche gilt auch für andere Fragen über das Studiums. Es sind meistens Leute bei der Basisgruppe, die das gleiche Problem auch schon einmal hatten. Bevor Ihr Euch wochenlang damit quält, schaut doch einfach mal vorbei. Denn gemeinsam löst man die Probleme sicher schneller. Zweitwichtigster Tagesordnungspunkt ist „Spaß haben“. Wenn gemütliche Leute, wie wir (die Mathematiker) es nun mal sind, zusammen kommen, wird natürlich über alles mögliche gequatscht und gelacht.

Die Basisgruppe Mathematik verbindet nun das Angenehme mit dem Nützlichen. Denn viele Leute, die in die Basisgruppe kommen, sind gerne bereit mitzuarbeiten. Und da liegt nun das Problem.

Leider gibt es nicht mehr viele Leute, die in die Basisgruppe kommen. Ergo gibt es nur wenige, die gerne mitgestalten. Vielleicht liegt das in der falschen Auffassung von „Basisgruppe“?

Wenn Du aber interessiert bist, an Infos und „Spaß haben“, dann schau doch einmal bei uns vorbei. (Besonders ansprechen möchte ich jene Leute, die in den unzähligen Kommissionen drinnen sind.)

BASISGRUPPE MATHEMATIK, MONTAG 14 UHR, MATHE-TELE-RAUM

P.S. Außerdem muß ich noch einen Irrtum aufklären. Wer das Vorwort zu dem Stundenplan gelesen hat, war vielleicht irritiert, daß sehr oft nur die Mathematikerinnen angesprochen waren. Es handelte sich allerdings nur um Druckfehler!

(bd)

Die Fachschaft Chemie...

...IST NACH WIE VOR, WENN AUCH IN STARK GESCHRUMPFTEM AUSMASS VORHANDEN.

Sie ist - man lese und staune - nicht nur vorhanden, sie trifft sich auch (regelmäßig!! - jeden 2. DIENSTAG - siehe Anschlag im Fachschaftsraum).

Offensichtlich hat sie aber etwas Abstoßendes an sich - an Dienstag Abenden finden weder Interessierte, noch Hilfesuchende, ja nicht einmal Verirrte den Weg in den Fachschaftsraum.

Vielleicht sollte der Fachschaft mitgeteilt werden, was das Absto-

ßende ist, damit sie sich dessen entledigen kann.

Sobald das geschehen ist (oder auch schon früher), wäre es nett, wenn

a) ein paar, die Fachschaft ist inzwischen wohl auch schon mit Einzelpersonen zufrieden, Interessierte kommen, um ein Aussterben zu verhindern und eine ordentliche Studierendenvertretung zu ermöglichen. Dieses ist nämlich für die nächste Legislaturperiode nicht mehr unbedingt gewährleistet.

b) Studierende mit ihren Problemen (Prüfungen, Laborplätze, Umstieg auf den neuen Studien-

plan usw.) zu ihr kommen. Sie kann Euch nämlich nicht bei Problemen helfen, von denen sie nichts weiß!!!

Abgesehen davon verändern verärgerte Diskussionen über widerfahrene Ungerechtigkeiten mit KollegInnen alleine meistens eher selten etwas.

In diesem Sinne hofft die Fachschaft auf (irgendwelche) Rückmeldungen, ansonsten wird an dieser Stelle in einem halben Jahr (oder so) vielleicht eine Todesanzeige zu lesen sein.

(an)